WERK STATT N

**Berlin, 20. Juni 2011**

**P r e s s e m i t t e i l u n g**

**Nachhaltigkeit zum Anfassen:**
**„Werkstatt N" auf der 11. RNE-Jahreskonferenz**

**Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) präsentiert 104 ausgezeichnete Projekte und Impulse für ein nachhaltiges Deutschland und eröffnet die nächste Runde im Wettbewerb um das Qualitätslabel „Werkstatt N".**

**Berlin, 20.06.2011** Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung hat 104 zukunftsweisenden Initiativen das Gütesiegel „Werkstatt N-Projekt 2011" oder „Werkstatt N-Impuls 2011" verliehen. Viele Preisträger präsentieren sich auf der 11. Jahreskonferenz des RNE im Berliner Tempodrom.

„Die Initiativen der Werkstatt N sind Wegmarken in eine nachhaltigere Gesellschaft.", sagt Marlehn Thieme, die stellvertretende Vorsitzende des Rates. „Die Projekte und Impulse zeigen uns in eindrucksvoller Vielfalt, wie wir miteinander und mit unserer Umwelt verantwortlich umgehen können."

Besonders anschauliche und spannende Initiativen aus der diesjährigen Werkstatt N sind auf der Jahreskonferenz live zu erleben: „Manomama", das erste Social Business im Textilbereich, präsentiert seine Kollektion und gewährt Einblick in seine an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichteten Produktionsabläufe. Die Initiative „Carrotmob Hamburg" zeigt, wie man durch „Buy-kott", den verabredeten Konsum, Einfluss auf die Nachhaltigkeit des Warenangebotes nehmen kann. Besucherinnen und Besucher treffen außerdem auf das Nachhaltigkeitsmobil „Expedition N", auf begrünte Pflanzenmodule mit Potenzial für eine nachhaltige Stadtentwicklung sowie auf die Kunst-Installation „Klang-Form-Box", die über Herkunft und Wachstum von Holz erzählt.

Am Stand von „El Pan Alegre" gibt es nicht nur Informationen über ein geschlossenes Nährstoffkreislauf-Modell – in Form von Waffeln lassen sich auch die geschmacklichen Vorzüge des Amaranth-Korns kosten. Die Initiatoren des „Umundu-Festivals" verraten alles über ihre Veranstaltung für global nachhaltigen Konsum und bringen musikalische Unterstützung mit. Aus der Reihe tanzt das Werkstatt-N-Projekt „Faster-Than-Light-Dance-Company". Die freie Tanzgruppe bringt eine eigens für diesen Tag entwickelte Choreographie mit. Außerdem gibt es spannende Filme, Hintergrundinformationen und das Dialogforum „Treffpunkt Werkstatt N",

das Gelegenheit zum Austausch mit den Macherinnen und Machern der Projekte bietet.

Mit der Jahreskonferenz startet die neue Bewerbungsrunde: Auch 2012 werden wieder rund 100 Projekte und Impulse für Werkstatt N gesucht. Vom 20.06. bis zum 30.09.2011 können sich Initiativen auf der Webseite www.werkstatt-n.de um das Qualitätssiegel „Werkstatt N 2012" bewerben.

*Die Auszeichnung*
Der Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnet jedes Jahr rund 100 Projekte aus. Das Label „Werkstatt N-Projekt " erhalten Projekte, die bereits umgesetzt werden, gute Ideen in der Konzeptphase werden mit dem Label „Werkstatt N-Impuls " prämiert. Mit der Auszeichnung ist kein materieller Preis verbunden.

*Der Rat*
Der Rat für Nachhaltige Entwicklung entwirft Beiträge und gibt Empfehlungen für die Nachhaltigkeitsstrategie und -politik der Bundesregierung. Hans-Peter Repnik ist Vorsitzender, Marlehn Thieme ist stellvertretende Vorsitzende des Rates. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sie und 13 weitere Mitglieder aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen im Juni 2010 berufen. Erstmals berufen wurde der Rat für Nachhaltige Entwicklung im Jahr 2001. Mehr unter www.nachhaltigkeitsrat.de

**Kontakt:**
Pressebüro Werkstatt N
Dr. Kristina Nolte
c/o Scholz & Friends Reputation
Litfaß-Platz 1, 10178 Berlin
[T] +49(0)30 700186-834
[F] +49(0)30 700186-811
[E] presse@werkstatt-n.de
[W] www.werkstatt-n.de

Rat für Nachhaltige Entwicklung
Christian Schaudwet
Geschäftsstelle c/o GIZ GmbH
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49 (0)30 408190-233
[F] +49 (0)30 408190 22-233
[E] christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de

Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung